

Rundschreiben III Nr. 1/15

Nachweis flächenbezogener Nutzungsarten im Liegenschaftskataster

Inhalt

1	Allgemeines	1
2	Struktur	1
3	Erhebung	2
4	Generalisierung	2
5	Dominanzprinzip	2
6	Eigennamen	3
7	Übergangsregelungen	3

Anlage 1	Nutzungsartenkatalog
Anlage 2	Überführungsverzeichnis
Anhang	Begriffsbestimmungen

1 Allgemeines

(1) Für den Nachweis der Nutzungen von Flurstücken (§ 15 Absatz 3 Satz 1 des Gesetzes über das Vermessungswesen in Berlin (VermGBln)) sind Tatsächliche Nutzungen nach den Regelungen in diesem Rundschreiben zu erheben. Die Nutzung der Flurstücke im Sinne des VermGBln wird durch die im Nutzungsartenkatalog (Anlage 1) festgelegten Nutzungsarten repräsentiert.

(2) Diese Regelungen gelten für die Erhebung der Tatsächlichen Nutzung (TN), für deren Nachweis im Vermessungsriss und für die Erfassung im Automatisierten Liegenschaftskataster- Informationssystem (ALKIS). Sie basieren auf den Vorgaben der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV).

(3) Für die Bezeichnung der TN in Vermessungsrissen sind die in der Anlage 1 festgelegten Abkürzungen zu verwenden. Wird ein Flurstück unterschiedlich genutzt, so sind Flurstücksabschnitte zu bilden. Hierfür sind die Nutzungsgrenze und die TN für die Abschnittsflächen im Vermessungsriss nachzuweisen.

2 Struktur

(1) Die TN ist in Nutzungsartenbereiche (ALKIS-Objektartengruppen) und Nutzungsarten (ALKIS-Objektarten) gegliedert. Für die Erhebung und die Speicherung im ALKIS sind spezifizierende Untergliederungen (Anlage 1) vorgesehen.

(2) Für die im Grundbuch geführte Wirtschaftsart sind weiterhin die folgenden Nutzungsgruppen maßgebend:

- Gebäude- und Freifläche,

- Betriebsfläche,
- Erholungsfläche,
- Verkehrsfläche,
- Landwirtschaftsfläche,
- Waldfläche,
- Wasserfläche,
- Historische Anlage,
- Friedhof und
- Unland.

Diese Nutzungsgruppen werden für die Darstellung in den Standardausgaben automatisch abgeleitet.

3 Erhebung

(1) Die nachzuweisende Nutzung der Flurstücke bezieht sich auf die Nutzung, die zum Zeitpunkt der Erhebung vorgefunden wird oder die durch die Art der Bodenbedeckung, der Ausgestaltung oder der baulichen Anlagen üblicherweise zu erwarten ist. Kurzzeitige anderweitige Nutzungen bleiben unberücksichtigt.

(2) Die TN bezieht sich ausschließlich auf die Erdoberfläche. Unterführungsreferenzen können bei der Erfassung der TN den jeweiligen Bauwerken zugeordnet werden (z.B. Brücke mit Straßenverkehr, Tunnel mit Bahnverkehr).

(3) Erhebungseinheit für die TN ist in der Regel das Flurstück. Von der Flurstücksbezogenheit ist abzuweichen, wenn die Flurstücksstrukturen innerhalb von Flächen mit identischen Bodennutzungen zu unterschiedlichen Beschreibungen der Nutzungsarten führen würden. In diesen Fällen ist der örtlich zusammenhängende und gleichgenutzte Besitzstand maßgebend. So ist beispielsweise für Flurstücke, die der Erschließung von Hinterliegergrundstücken dienen, die Nutzung des erschlossenen Grundstücks anzuhalten.

(4) Für Begrenzungen der TN, die nicht zugleich Flurstücksgrenzen sind (Nutzungsgrenzen), sind eindeutige Koordinatenwerte der Begrenzungspunkte zu bestimmen.

4 Generalisierung

Die TN ist eine generalisierte Angabe. Sie fasst Merkmale, die für eine bestimmte Nutzung typisch sind, zusammen. Einzelne Merkmale oder Bestandteile können in verschiedenen Nutzungsarten auftreten. Eine Rasenfläche kann z.B. Bestandteil einer Sportfläche oder einer Wohnbaufläche sein. Diese Generalisierung bzw. Kumulierung ist ein notwendiger Kompromiss, um einerseits einen auf die Zweckbestimmung des Liegenschaftskatasters ausgerichteten Differenzierungsgrad der TN vorzuhalten und andererseits den Aktualisierungsaufwand leistbar zu machen.

5 Dominanzprinzip

(1) Innerhalb der Erhebungseinheit (Nummer 3 Absatz 3) gilt das Dominanzprinzip, nach dem die dominierende Nutzung angehalten wird und einzelne dienende Nutzungen unberücksichtigt bleiben (z.B. ein kleiner Parkplatz zu einem Tennisplatz oder ein Umkleehäuschen auf einem Sportplatz).

(2) Das Dominanzprinzip wird nicht angewandt für benannte Straßen, Wege oder Plätze (§ 5 Berliner Straßengesetz) oder, wenn ein gegenseitig dienender Charakter der verschiedenen Nutzungen fehlt und die Teilflächen jeweils größer als die Erhebungsuntergrenzen sind.

(3) Die Erhebungsuntergrenze liegt bei etwa 100 m² für die Nutzungen

- Wohnbaufläche,
- Industrie- und Gewerbefläche,
- Fläche gemischter Nutzung,
- Fläche besonderer funktionaler Prägung,
- Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche,
- Friedhof und
- Landwirtschaft

sowie bei etwa 300 m² für die Nutzungen

- Halde,
- Bergbaubetrieb,
- Tagebau, Grube, Steinbruch,
- Straßenverkehr,
- Weg,
- Platz,
- Bahnverkehr,
- Flugverkehr,
- Schiffsverkehr,
- Wald,
- Gehölz,
- Heide,
- Moor,
- Sumpf,
- Unland, Vegetationslose Fläche,
- Fließgewässer,
- Hafenbecken und
- Stehendes Gewässer.

So ist z.B. für eine 150 m² große landwirtschaftliche Nutzungsfläche im rückwärtigen Teil eines bebauten Flurstücks ein besonderer Flurstücksabschnitt zu bilden.

6 Eigennamen

Bilden mehrere benachbarte Flurstücke oder Flurstücksabschnitte mit identischer Nutzung eine zusammenhängende Nutzungsfläche mit einem einheitlichen allgemein bekannten Eigennamen oder einer einheitlichen Bezeichnung, so sind die betroffenen Flächen im Vermessungsriss zu kennzeichnen und im ALKIS ggf. ergänzt um weitere zugehörige Flächen als ein TN-Objekt mit entsprechender Belegung der Attributart „name“ (z.B. Volkspark Jungfernheide, Zoologischer Garten, Freibad Lübars) zu speichern.

7 Übergangsregelungen

(1) Die aus der ALK in das ALKIS migrierten Nutzungsartenschlüssel werden zu einem späteren Zeitpunkt automationsgestützt in die neue Struktur überführt.

(2) Die Nutzungsartenuntergliederung „Erholungsfläche“ (Kennung 41008 FKT, Wert 4300) steht erst ab dem Zeitpunkt der Überführung in die neue Struktur im ALKIS zur Verfügung. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die vorläufigen Untergliederungen wie folgt zu verwenden:

41008	FKT, Wert 4310	Wochenend- und Ferienhausfläche	SFE4310
	FKT, Wert 4320	Schwimmbad, Freibad	SFE4320
	FKT, Wert 4330	Campingplatz	SFE4330

(3) Angaben zur TN in Vermessungsschriften, die noch nach dem Nutzungsartenkatalog Berlin (Januar 1995) erhoben worden sind, sind für die Erfassung im ALKIS auf der Grundlage des Überführungsverzeichnisses (Anlage 2) von der bezirklichen Vermessungsstelle manuell zu überführen. Die Vermessungsschriften bleiben unverändert.

Im Auftrag
Koall

Nutzungsartenkatalog

Nutzungsartenbereich	Nutzungsart	Untergliederung			Abkürzung
		ALKIS Kennung	ALKIS Attribut, Wert	Bezeichnung	
Siedlung	Wohnbaufläche	41001			W
	Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT, Wert 1400	Handel und Dienstleistung (z.B. Verwaltung, freie Berufe, Bank, Kredit, Versicherung, Handel, Ausstellung, Messe, Beherbergung, Restauration, Vergnügung, Gärtnerei)	IG1400
		41002	FKT, Wert 1701	Gebäude- und Freifläche Industrie und Gewerbe (z.B. Produktion, Handwerk, Tankstelle, Transport, Forschung, Grundstoff, Betriebliche Sozialeinrichtung)	IG1701
		41002	FKT, Wert 1740	Lagerplatz (z.B. für Kohle, Öl, Baustoffe, Schrott, Altmaterial)	IG1740
		41002	FKT, Wert 2501	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage (z.B. Kühlturm, Maschinengebäude, Pumpwerk, Umspannwerk, Gasometer)	IG2501
		41002	FKT, Wert 2502	Betriebsfläche Versorgungsanlage (z.B. für Wasser, Elektrizität, Funk- und Fernmeldewesen, Öl, Gas, Wärme)	IG2502
		41002	FKT, Wert 2601	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage (z.B. Kläranlage, Müllverbrennungsanlage)	IG2601
		41002	FKT, Wert 2602	Betriebsfläche Entsorgungsanlage (z.B. für Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung)	IG2602
	Halde (z.B. für Erde, Schutt, Schlacke, Abraum)	41003			HA
	Bergbaubetrieb (z.B. für Erze)	41004			B
Tagebau, Grube, Steinbruch (z.B. für Sand, Kies, Kiessand, Erden, Lockergestein, Steine, Gestein, Kohle, Torf, Lavaschlacke)	41005			TGS	

Nutzungsartenbereich	Nutzungsart	Untergliederung			Abkürzung
		ALKIS Kennung	ALKIS Attribut, Wert	Bezeichnung	
	Fläche gemischter Nutzung	41006			GN
		41006	FKT, Wert 2100	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen (z.B. Wohnen mit Öffentlich, Wohnen mit Handel und Dienstleistungen, Wohnen mit Gewerbe und Industrie)	GN2100
		41006	FKT, Wert 2700	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft (z.B. Wohnen, Betrieb, Gärtnerei)	GN2700
		41006	FKT, Wert 6800	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	GN6800
		41006	FKT, Wert 7600	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	GN7600
		41006	ZUS, Wert 2100	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	GNZ
		Fläche besonderer funktionaler Prägung	41007	FKT, Wert 1100	Öffentliche Zwecke (z.B. Verwaltung, Bildung und Forschung, Kultur, Religiöse Einrichtung, Gesundheit, Kur, Soziales, Sicherheit und Ordnung)
	41007		FKT, Wert 1300	Historische Anlage (z.B. Turm, Stadtmauer, Ruine)	FP1300
	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT, Wert 4001	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	SFE4001
		41008	FKT, Wert 4100	Sportanlage (z.B. Sportplatz, Golfplatz, Rennbahn, Reitplatz, Schießanlage, Eis-, Rollschuhbahn, Tennisplatz)	SFE4100
		41008	FKT, Wert 4200	Freizeitanlage (z.B. Zoo, Wildpark, Verkehrsübungsplatz, Hundeübungsplatz)	SFE4200
		41008	FKT, Wert 4300	Erholungsfläche (z.B. Wochenend- und Ferienhausfläche, Schwimmbad, Freibad, Campingplatz)	SFE4300
		41008	FKT, Wert 4400	Grünanlage (z.B. Park, Botanischer Garten, Wochenendplatz, Garten)	SFE4400
		41008	FKT, Wert 4440	Kleingarten	SFE4440
		41008	FKT, Wert 4470	Spielplatz, Bolzplatz	SFE4470
		Friedhof (z.B. Friedhof (Park), Historischer Friedhof, Friedhof (ohne Gebäude)) Friedhof	41009		
	41009		FKT, Wert 9401	Gebäude- und Freifläche Friedhof (z.B. Leichenhalle, Krematorium)	F9401

Nutzungsartenbereich	Nutzungsart	Untergliederung			Abkürzung
		ALKIS Kennung	ALKIS Attribut, Wert	Bezeichnung	
Verkehr	Straßenverkehr (z.B. Straße)	42001			S
	Straßenverkehr	42001	FKT, Wert 2311	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße (z.B. Fahrzeughalle, Omnibusbahnhof, Straßenmeisterei)	S2311
		42001	FKT, Wert 5130	Fußgängerzone	S5130
	Weg (z.B. Fahrweg, Fußweg, Gang, Radweg, Reitweg)	42006			WE
	Platz (z.B. Parkplatz, Rastplatz, Marktplatz)	42009			PL
	Bahnverkehr (z.B. Bahngelände von Eisenbahn, S-Bahn, Straßenbahn oder U-Bahn)	42010			BA
	Bahnverkehr	42010	FKT, Wert 2321	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene (z.B. Bahnhofsgebäude, Betriebsgebäude, Depot)	BA2321
	Flugverkehr (z.B. Flughafen, Landeplatz, Segelfluggelände)	42015			FL
	Flugverkehr	42015	FKT, Wert 5501	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt (z.B. Flughafengebäude, Flugzeughallen)	FL5501
	Schiffsverkehr (z.B. Hafenanlage (Landfläche), Fähranlage, Anlegestelle)	42016			SC
	Schiffsverkehr	42016	FKT, Wert 2341	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt (z.B. Schiffswerft, Schiffshebewerk)	SC2341
	Vegetation	Landwirtschaft (z.B. Ackerland, Grünland, Gartenland, Weingarten, Obstplantage, Brachland)	43001		
Wald (z.B. Laubholz, Nadelholz)		43002			WA
Gehölz		43003			GE

Nutzungsartenbereich	Nutzungsart	ALKIS Kennung	Untergliederung		Abkürzung
			ALKIS Attribut, Wert	Bezeichnung	
	Heide	43004			HE
	Moor	43005			MO
	Sumpf	43006			SU
	Unland/ Vegetationslose Fläche (z.B. Fels, Sand)	43007			UV
Gewässer	Fließgewässer	44001	FKT, Wert 8200	Fluss (auch Altarm, Altwasser)	FG8200
		44001	FKT, Wert 8300	Kanal (auch Fleet)	FG8300
		44001	FKT, Wert 8400	Graben	FG8400
		44001	FKT, Wert 8500	Bach	FG8500
	Hafenbecken	44005			HB
	Stehendes Gewässer	44006	FKT, Wert 8610	See (z.B. Natürlicher See, Stausee, Baggersee, Speicherbecken)	SG8610
		44006	FKT, Wert 8620	Teich	SG8620
		44006	FKT, Wert 8631 HYD, Wert 2000	Speicherbecken, Nicht ständig Wasser führend (z.B. Rückhaltebecken)	SGHYD

Überführungsverzeichnis

Nutzungsartenkatalog Berlin (Januar 1995)			ALKIS			
Schlüssel	Bezeichnung	Abkürzung	Objektart	Attributart	Bezeichnung	Abkürzung
110	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE ÖFFENTLICHE ZWECKE	GFÖ	41007	FKT 1100	Fläche besonderer funktionaler Prägung (Öffentliche Zwecke)	FP1100
111	Verwaltung					
112	Bildung und Forschung					
113	Kultur					
114	Kirche					
115	Gesundheit					
116	Soziales					
117	Sicherheit und Ordnung					
118	Friedhof					
119	Andere öffentl. Einrichtungen	41007	FKT 1100	Fläche besonderer funktionaler Prägung (Öffentliche Zwecke)	FP1100	
121	Wohnhaus in Reihe	GFW	41001		Wohnbaufläche	W
122	freistehender Wohnblock					
123	Wohnblock in geschlossener Bauweise					
131	Einzelhaus					
132	Doppelhaus					
133	Reihenhaus					
134	Gruppenhaus					
136	Hochhaus					
139	Andere Wohnanlage					
140	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN	GFHD	41002	FKT 1400	Industrie- und Gewerbefläche (Handel und Dienstleistung)	IG1400
141	Verwaltung, freie Berufe					
142	Bank, Kredit					
143	Versicherung					
144	Handel					
145	Messe, Ausstellung					
146	Beherbergung					
147	Restauration					
148	Vergnügung					
149	Andere Einrichtung für Handel und Dienstleistungen					

Nutzungsartenkatalog Berlin (Januar 1995)			ALKIS			
Schlüssel	Bezeichnung	Abkürzung	Objektart	Attributart	Bezeichnung	Abkürzung
170	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE GEWERBE UND INDUSTRIE	GFGI	41002	FKT 1701	Industrie- und Gewerbefläche (Gebäude- und Freifläche Industrie und Gewerbe)	IG1701
171	Produktion					
172	Handwerk					
173	Tankstelle					
174	Lagerung					
175	Transport					
176	Forschung					
177	Grundstoff					
178	Betriebliche Sozialeinrichtung					
179	Andere Einrichtung für Gewerbe und Industrie					
210	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE MISCHNUTZUNG MIT WOHNEN	GFMI	41006	FKT 2100	Fläche gemischter Nutzung (Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen)	GN2100
211	Wohnen mit Öffentlich					
212	Wohnen mit Handel und Dienstleistungen					
213	Wohnen mit Gewerbe und Industrie					
214	Öffentlich mit Wohnen					
215	Handel und Dienstleistungen mit Wohnen					
216	Gewerbe und Industrie mit Wohnen					
219	Andere Mischnutzung mit Wohnen					
230	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE ZU VERKEHRSANLAGEN	GFVK	Je nach Nutzung den entsprechenden Objektarten der Verkehrsfläche zuordnen.			
231	Straße		42001	FKT 2311	Straßenverkehr (Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße)	S2311
232	Schiene		42010	FKT 2321	Bahnverkehr (Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene)	BA2321
233	Luftfahrt		42015	FKT 5501	Flugverkehr (Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt)	FL5501

Nutzungsartenkatalog Berlin (Januar 1995)			ALKIS			
Schlüssel	Bezeichnung	Abkürzung	Objektart	Attributart	Bezeichnung	Abkürzung
234	Schifffahrt		42016	FKT 2341	Schiffsverkehr (Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt)	SC2341
235	Seilbahn		42010	FKT 2321	Bahnverkehr (Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene)	BA2321
236	Parken		42001	FKT 2311	Straßenverkehr (Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße)	S2311
250	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE ZU VERSORGENGSANLAGEN	GFVS	41002	FKT 2501	Industrie- und Gewerbefläche (Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage)	IG2501
251	Wasser					
252	Elektrizität					
254	Funk- und Fernmeldewesen					
255	ÖL					
257	Gas					
258	Wärme					
259	Andere Versorgungsanlage					
260	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE ZU ENTSORGUNGSANLAGEN	GFES	41002	FKT 2601	Industrie- und Gewerbefläche (Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage)	IG2601
261	Abwasserbeseitigung					
262	Abfallbeseitigung					
269	Andere Entsorgungsanlage					
270	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	GFLF	41006	FKT 2700	Fläche gemischter Nutzung (Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft)	GN2700
271	Wohnen					
272	Betrieb					
273	Wohnen und Betrieb					
274	Gewächshaus		41002	FKT1400	Industrie- und Gewerbefläche (Handel und Dienstleistung)	IG1400
279	Andere Einrichtung der Land- und Forstwirtschaft		41006	FKT2700	Fläche gemischter Nutzung (Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft)	GN2700

Nutzungsartenkatalog Berlin (Januar 1995)			ALKIS			
Schlüssel	Bezeichnung	Abkürzung	Objektart	Attributart	Bezeichnung	Abkürzung
280	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE ERHOLUNG	GFE	41008	FKT 4001	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung)	SFE4001
281	Sport					
282	Bad					
283	Stadion					
284	Kur		41007	FKT 1100	Fläche besonderer funktionaler Prägung (Öffentliche Zwecke)	FP1100
285	Camping		41008	FKT 4001	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung)	SFE4001
286	Wochenendhaus		41008	FKT 4310	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (Wochenend- und Ferienhausfläche)	SFE4310
287	Zoologie		41008	FKT 4001	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung)	SFE4001
288	Botanik					
289	Andere Erholungseinrichtung					
290	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE UNGENUTZT	GFU	41006	ZUS 2100	Fläche gemischter Nutzung (Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen)	GNZ
291	Bauplatz					
292	Fläche mit ungenutztem Gebäude					
299	Andere Freifläche					
			Der bisherigen oder, wenn bekannt, der geplanten Nutzungsart zuordnen. Ist weder die bisherige noch die zukünftige Nutzung bekannt, so ist für die Überführung der Schlüssel 290 anzuhalten.			
310	BETRIEBSFLÄCHE ABBAULAND		41005		Tagebau, Grube, Steinbruch	TGS
311	Sand					
312	Kies					
313	Lehm, Ton, Mergel					
314	Gestein		41004		Bergbaubetrieb	B
315	Erz					
316	Kohle					
317	Torf		41005		Tagebau, Grube, Steinbruch	TGS
318	Lava					
319	Anderes Abbauand					
320	BETRIEBSFLÄCHE HALDE	BFHA	41003		Halde	HA
321	Erde					
322	Schutt					
323	Schlacke					

Nutzungsartenkatalog Berlin (Januar 1995)			ALKIS			
Schlüssel	Bezeichnung	Abkürzung	Objektart	Attributart	Bezeichnung	Abkürzung
324	Abraum					
329	Andere Aufschüttung					
330	BETRIEBSFLÄCHE LAGERPLATZ	BFLP	41002	FKT 1740	Industrie- und Gewerbefläche (Lagerplatz)	IG1740
331	Kohle					
332	Öl					
333	Baustoffe					
334	Schrott, Altmaterial					
335	Ausstellung					
336	Betrieb					
339	Anderer Lagerplatz					
340	BETRIEBSFLÄCHE VERSORGUNGSANLAGE	BFVS	41002	FKT 2502	Industrie- und Gewerbefläche (Betriebsfläche Versorgungsanlage)	IG2502
341	Wasser					
343	Gas					
344	Elektrizität					
346	Öl					
347	Wärme					
348	Funk- und Fernmeldewesen					
349	Andere Versorgungsanlage					
350	BETRIEBSFLÄCHE ENTSORGUNGSANLAGE	BFES	41002	FKT 2602	Industrie- und Gewerbefläche (Betriebsfläche Entsorgungsanlage)	IG2602
351	Abfall					
352	Schlamm					
353	Abwasser					
359	Andere Entsorgungsanlage					
360	BETRIEBSFLÄCHE UNGENUTZT	BFU	Der bisherigen oder, wenn bekannt, der geplanten Nutzungsart zuordnen.			
361	Erweiterung, Neuansiedlung					
362	Stilllegung					
410	SPORTFLÄCHE	SPO	41008	FKT 4100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (Sportanlage)	SFE4100
411	Sportplatz					
412	Golfplatz					
413	Rennbahn					
414	Reitplatz					
415	Schießstand					
416	Freibad		41008	FKT 4320	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (Schwimmbad, Freibad)	SFE4320
417	Eis-, Rollschuhbahn		41008	FKT 4100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (Sportanlage)	SFE4100
418	Tennisplatz					
419	Andere Sportfläche					
420	GRÜNANLAGE	GRÜ	41008	FKT 4400	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (Grünanlage)	SFE4400
421	Park					

Nutzungsartenkatalog Berlin (Januar 1995)			ALKIS			
Schlüssel	Bezeichnung	Abkürzung	Objektart	Attributart	Bezeichnung	Abkürzung
422	Spielplatz, Bolzplatz		41008	FKT 4470	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (Spielplatz, Bolzplatz)	SFE4470
423	Zoologischer Garten		41008	FKT 4200	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (Freizeitanlage)	SFE4200
424	Wildgehege					
425	Botanischer Garten		41008	FKT 4400	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (Grünanlage)	SFE4400
426	Kleingarten		41008	FKT 4440	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (Kleingarten)	SFE4440
427	Wochenendplatz		41008	FKT 4400	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (Grünanlage)	SFE4400
428	Garten					
429	Andere Grünanlage					
430	CAMPINGPLATZ	CP	41008	FKT 4330	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (Campingplatz)	SFE4330
510	STRASSE	S	42001		Straßenverkehr	S
511	Straße - mehrbahnig					
512	Straße - einbahnig					
513	Straße, Fußgängerzone		42001	FKT 5130	Straßenverkehr (Fußgängerzone)	S5130
520	WEG	WEG	42006		Weg	WE
521	Fahrweg					
522	Fußweg					
523	Gang					
524	Radweg					
525	Fuß- und Radweg					
526	Reitweg					
530	PLATZ	PL	42009		Platz	PL
531	Parkplatz					
532	Rastplatz					
533	Marktplatz					
534	Mehrzweckplatz					
539	Anderer Platz					
540	BAHNGELÄNDE	BGL	42010		Bahnverkehr	BA
541	Eisenbahn					
543	Straßenbahn					
545	U-Bahn					
548	S-Bahn					
549	Anderes Bahngelände					
550	FLUGPLATZ	FPL	42015		Flugverkehr	FL
551	Flughafen					
552	Landeplatz					
553	Segelfluggelände					

Nutzungsartenkatalog Berlin (Januar 1995)			ALKIS			
Schlüssel	Bezeichnung	Abkürzung	Objektart	Attributart	Bezeichnung	Abkürzung
559	Anderer Flugplatz					
560	SCHIFFSVERKEHR	VKS	42016		Schiffsverkehr	SC
561	Hafenanlage					
562	Fähranlage					
565	Anlegestelle					
569	Andere Schiffsverkehrsanlage					
580	VERKEHRSFLÄCHE, UNGENUTZT	VKU	Der bisherigen oder, wenn bekannt, der geplanten Nutzungsart zuordnen.			
590	VERKEHRSBEGLEIT-FLÄCHE	VKB	Je nach Nutzung den entsprechenden Objektarten der Verkehrsfläche zuordnen.			
610	ACKERLAND	A	43001		Landwirtschaft	L
620	GRÜNLAND	GR				
630	GARTENLAND	G				
631	Gartenland					
632	Baumschule					
640	WEINGARTEN	WG				
650	MOOR	MO				
660	HEIDE	HEI	43004		Heide	HE
670	OBSTANBAUFLÄCHE	OBST	43001		Landwirtschaft	L
680	LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSFLÄCHE	LWBF	41006	FKT 6800	Fläche gemischter Nutzung (Landwirtschaftliche Betriebsfläche)	GN6800
690	BRACHLAND	LWBR	43001		Landwirtschaft	L
710	LAUBWALD	LH	43002		Wald	WA
720	NADELWALD	NH				
730	MISCHWALD	LNH				
740	GEHÖLZ	GH	43003		Gehölz	GE
760	FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSFLÄCHE	FWBF	41006	FKT 7600	Fläche gemischter Nutzung (Forstwirtschaftliche Betriebsfläche)	GN7600
810	FLUß	WAF	44001	FKT 8200	Fließgewässer (Fluss)	FG8200
811	Fluß					
812	Altwasser					
813	Altarm					
820	KANAL	WAK	44001	FKT 8300	Fließgewässer (Kanal)	FG8300
821	Fleet					
822	Kanal					
830	HAFEN	WAH	44005		Hafenbecken	HB
831	Sportboothafen					
832	Hafen					
840	BACH	WAB	44001	FKT 8500	Fließgewässer (Bach)	FG8500

Nutzungsartenkatalog Berlin (Januar 1995)			ALKIS			
Schlüssel	Bezeichnung	Abkürzung	Objektart	Attributart	Bezeichnung	Abkürzung
850	GRABEN	WAG	44001	FKT 8400	Fließgewässer (Graben)	FG8400
860	SEE	WAS	44006	FKT 8610	Stehendes Gewässer (See)	SG8610
861	Natürlicher See					
862	Stausee					
864	Speicherbecken					
865	Baggersee					
869	Anderer See					
880	TEICH,WEIHER	WAT	44006	FKT 8620	Stehendes Gewässer (Teich)	SG8620
890	SUMPF	WASU	43006		Sumpf	SU
911	Verkehrsübungsplatz	ÜB	41008	FKT 4200	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (Freizeitanlage)	SFE4200
912	Dressurplatz					
923	Rückhaltebecken	SF	44006	FKT 8631 HYD 2000	Stehendes Gewässer (Speicherbecken, Nicht ständig Wasser führend)	SGHYD
930	HISTORISCHE ANLAGE	HIST	41007	FKT 1300	Fläche besonderer funktionaler Prägung (Historische Anlage)	FP1300
931	Stadtmauer					
932	Turm					
933	Denkmal					
934	Bildstock					
935	Ruine					
936	Ausgrabung					
939	Andere historische Anlage					
940	FRIEDHOF	FHF	41009		Friedhof	F
941	Friedhof					
942	Friedhof (Park)					
943	Historischer Friedhof					
950	UNLAND	U	43007		Unland/ Vegetationslose Fläche	UV
951	Felsen, Steinriegel					
952	Düne					
953	Stillgelegtes Abbauland		41005		Tagebau, Grube, Steinbruch	TGS
959	Anderes Unland		43007		Unland/ Vegetationslose Fläche	UV

Begriffsbestimmungen

Begriff	Bestimmung
Siedlung	Der Nutzungsartenbereich Siedlung beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.
Wohnbaufläche	Baulich geprägte Flächen einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dienen.
Industrie- und Gewerbefläche	Flächen, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dienen. Diese Flächen dürfen nur in den Spezifizierungen „Handel und Dienstleistung“, „Industrie und Gewerbe“, „Versorgungsanlage“ und „Entsorgungsanlage“ geführt werden.
Handel und Dienstleistung	Flächen, auf denen vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind.
Gebäude- und Freifläche Industrie und Gewerbe	Industrie- und Gewerbeflächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind.
Lagerplatz	Industrie- und Gewerbeflächen, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden.
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage	Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, auf denen vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung mit Elektrizität, Wärme und Wasser (einschließlich Funk- und Fernmeldewesen) vorhanden sind.
Betriebsfläche Versorgungsanlage	Unbebaute Flächen, die vorherrschend der Versorgung dienen.
Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage	Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, auf denen vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser (einschließlich Schlamm) und festen Abfallstoffen vorhanden sind.
Betriebsfläche Entsorgungsanlage	Unbebaute Flächen, die vorherrschend der Entsorgung dienen.
Halde	Flächen, auf denen Materialien, wie Erde, Schutt, Schlacke oder Abraum, langfristig gelagert werden.
Bergbaubetrieb	Flächen, die für die Förderung des Abbauguts unter Tage genutzt werden.
Tagebau, Grube, Steinbruch	Flächen, auf denen oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird.

Begriff	Bestimmung
Fläche gemischter Nutzung	<p>Bebaute Flächen einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (Hofraumflächen, Hausgärten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung. Diese Flächen dürfen in den Spezifizierungen „Mischnutzung mit Wohnen“ und „Land- und Forstwirtschaft“ geführt werden. Flächen, die dort nicht zugeordnet werden können, sind ohne Spezifizierung zu führen.</p> <p>Flächen, für die weder die bisherige noch die zukünftige Nutzung bekannt ist (im Nutzungsartenkatalog 1995 Gebäude- und Freifläche - ungenutzt), sind mit der Attributart Zustand „Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen“ zu kennzeichnen.</p>
Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, die Wohn- und anderen Nutzungen zugleich dienen, und bei denen die Wohn- oder andere Nutzung von nicht ganz untergeordneter Bedeutung ist.
Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, die vorwiegend der Land- und Forstwirtschaft dienen, einschließlich der Wohnteile.
Landwirtschaftliche Betriebsfläche	Unbebaute Flächen, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb dienen.
Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	Unbebaute Flächen, die vorwiegend dem forstwirtschaftlichen Betrieb dienen.
Fläche besonderer funktionaler Prägung	Baulich geprägte Flächen einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind. Diese Flächen dürfen nur in den Spezifizierungen „Öffentliche Zwecke“ und „Historische Anlage“ geführt werden.
Öffentliche Zwecke	Flächen, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dienen.
Historische Anlage	Flächen, auf denen sich historische Anlagen (z.B. Turm, Stadtmauer, Ruine) befinden.
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	Baulich geprägte Flächen einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen, die der Ausübung von Sportarten, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dienen. Diese Flächen dürfen nur in den Spezifizierungen „Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung“, „Sportanlage“, „Freizeitanlage“, „Erholungsfläche“ „Grünanlage“, „Kleingarten“ und „Spielplatz, Bolzplatz“ geführt werden.
Sportanlage	Flächen mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-) Sport und für Zuschauer bestimmt sind (z.B. Golfplatz, Sportplatz, Rennbahn, Reitplatz, Schießanlage, Eis-, Rollschuhbahn, Tennisplatz).

Begriff	Bestimmung
Freizeitanlage	Flächen mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Freizeitgestaltung bestimmt sind (z.B. Zoo, Wildpark, Freizeitpark, Freilichttheater, Freilichtmuseum, Autokino, Freilichtkino, Verkehrsübungsplatz, Hundeübungsplatz, Modellflugplatz).
Erholungsfläche	Flächen, die vorwiegend der Erholung dienen (z.B. Wochenend- und Ferienhausfläche, Schwimmbad, Freibad, Campingplatz).
Grünanlage	Grünflächen, die der Verschönerung des Stadtbildes und auch der Erholung dienen (z.B. Grünfläche, Park, Botanischer Garten, Wochenendplatz, Garten).
Kleingarten	Eine Anlage von Gartengrundstücken, die von Vereinen verwaltet und verpachtet werden.
Spielplatz, Bolzplatz	Spielplätze sind Flächen, auf denen mehrere verschiedene Spielgeräte vorhanden sind, mit bzw. auf denen Kinder spielen können. Bolzplätze sind Flächen, meist Fußballplätze, die zur Gemeinnutzung Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen.
Friedhof	Unbebaute Flächen, die zur Bestattung dienen oder gedient haben. Gebäude- und Freifläche Friedhof wird gesondert geführt.
Gebäude- und Freifläche Friedhof	Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, die zur Aufrechterhaltung des Friedhofbetriebes dienen (z.B. Leichenhalle, Trauerhalle, Krematorium, Verwaltung)
Verkehr	Der Nutzungsartenbereich Verkehr enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.
Straßenverkehr	Flächen, die dem Straßenverkehr dienen. Gebäude- und Freiflächen sowie Fußgängerzonen werden gesondert geführt.
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, die vorherrschend der Verkehrsabwicklung und -sicherheit sowie der Unterhaltung der Verkehrsflächen dienen.
Fußgängerzone	Straßenverkehrsflächen, die für Fahrzeuge grundsätzlich gesperrt sind und die nur von Fußgängern benutzt werden dürfen.
Weg	Unbebaute Flächen, die zum Befahren oder Begehen vorgesehen sind und die nicht dem Straßenverkehr dienen. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.
Platz	Unbebaute Flächen, die vorherrschend zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten und Durchführen von Veranstaltungen dienen.
Bahnverkehr	Flächen, die vorherrschend dem schienengebundenen Verkehr, wie Eisenbahn, S-Bahn, Straßenbahn und U-Bahn, dienen. Gebäude- und Freiflächen werden gesondert geführt.
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene	Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, die vorherrschend der Verkehrsabwicklung und -sicherheit sowie der Unterhaltung der Verkehrsflächen dienen. Hierzu gehören u.a. Bahnhofsgebäude oder andere bedeutende Gebäude innerhalb der Bahnanlagen.

Begriff	Bestimmung
Flugverkehr	Flächen, die vorherrschend dem Luftverkehr dienen. Gebäude- und Freiflächen werden gesondert geführt.
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt	Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, die vorherrschend der Verkehrsabwicklung und -sicherheit sowie der Unterhaltung der Verkehrsflächen dienen. Hierzu gehören u.a. Flughafengebäude und Flugzeughallen.
Schiffsverkehr	Flächen zu Lande, die vorherrschend dem Schiffsverkehr dienen. Gebäude- und Freiflächen werden gesondert geführt.
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, die vorherrschend der Verkehrsabwicklung und -sicherheit sowie der Unterhaltung der Verkehrsflächen dienen.
Vegetation	Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst außerhalb der Ansiedlungen die Flächen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.
Landwirtschaft	Flächen für den Anbau von Feldfrüchten sowie Flächen, die beweidet und gemäht werden können, einschließlich der Flächen, auf denen besondere Pflanzen angebaut werden (z.B. Ackerland, Grünland, Gartenland, Weingarten, Obstplantage, Brachland).
Wald	Flächen, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt sind (z.B. Laubholz, Nadelholz).
Gehölz	Flächen, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt sind.
Heide	Meist sandige Flächen mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.
Moor	Unkultivierte Flächen, deren obere Schicht aus verrotten oder zersetzten Pflanzenresten besteht.
Sumpf	Flächen mit wassergesättigten Böden, die zeitweise unter Wasser stehen.
Unland, Vegetationslose Fläche	Flächen ohne nennenswerten Bewuchs auf Grund besonderer Bodenbeschaffenheit, wie z.B. nicht aus dem Geländere Relief herausragende Felspartien, Sand- oder Eisflächen.
Gewässer	Der Nutzungsartenbereich Gewässer umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.
Fließgewässer	Oberirdische Gewässerflächen von auf dem Festland in natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen fließenden Gewässern, die Niederschlags- oder Quellwasser transportieren, zur Be- und Entwässerung dienen oder für die Schifffahrt künstlich angelegt sind. Diese Flächen dürfen nur in den Spezifizierungen „Fluss“, „Kanal“, „Graben“ und „Bach“ geführt werden.
Fluss	Gewässerflächen natürlicher fließender Gewässer einschließlich begradigter, kanalisierter Teilstücke.

Begriff	Bestimmung
Kanal	Gewässerflächen künstlich angelegter Wasserläufe.
Graben	Gewässerflächen ständig oder zeitweise fließender, künstlich angelegter oder natürlicher Gewässer, die wegen ihrer Größe und Bedeutung nicht einem Fluss, Kanal oder Bach zuzuordnen sind.
Bach	Gewässerflächen natürlicher fließender Gewässer, die auf Grund ihrer Größe und Bedeutung nicht einem Fluss zuzuordnen sind.
Hafenbecken	Gewässerflächen natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teile von Gewässern, in denen Schiffe be- und entladen werden.
Stehendes Gewässer	Flächen mit Wasser gefüllter und allseitig umschlossener natürlicher oder künstlicher Hohlformen der Erdoberfläche einschließlich solcher Hohlformen, die zur Füllung mit Wasser vorgesehen aber nicht überwiegend gefüllt sind. Diese Flächen dürfen nur in den Spezifizierungen „See“, „Teich“ und „Rückhaltebecken“ geführt werden.
See	Flächen natürlicher oder künstlich angelegter stehender Gewässer, die während des Jahres längere Zeit mit Wasser bedeckt sind. (z.B. Natürlicher See, Stausee, Baggersee, Speicherbecken)
Teich	Flächen stehender Gewässer, die auf Grund ihrer Größe und Bedeutung nicht einem See zuzuordnen sind.
Rückhaltebecken	Flächen natürlicher oder künstlich angelegter Hohlformen der Erdoberfläche, die zur Füllung mit Wasser vorgesehen aber nicht überwiegend gefüllt sind.